

CS EUROREAL geht nach Sonderausschüttung an Commerzbank AG über

Mit Ablauf des Verwaltungsmandats am 30. April 2017 wird der CS EUROREAL kraft Gesetzes auf die Verwahrstelle übertragen. Der größte Teil des Immobilienportfolios ist bereits veräußert. Am 27. April 2017 wird vor dem Übergang des Verwaltungsmandats eine außerordentliche Sonderausschüttung an die Anleger gezahlt.

Am 1. Mai 2017 übernimmt gemäß Investmentgesetz die Commerzbank AG als Depotbank die weitere Abwicklung des CS EUROREAL. Am 21. Mai 2012 hatte die CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT Immobilien Kapitalanlagegesellschaft das Verwaltungsmandat für den offenen Immobilienfonds mit Wirkung zum 30. April 2017 gekündigt und damit dessen geregelte Abwicklung eingeleitet.

Inklusive der gerade veräußerten größten Fondsliegenschaft in Rimini hat die CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT Immobilien Kapitalanlagegesellschaft im Rahmen der rund fünfjährigen Abwicklungsperiode 74 Liegenschaften für einen Verkaufspreis von insgesamt rund EUR 4,0 Mrd. veräußert. Seit der Einleitung der Rücknahmeaussetzung summieren sich die Verkäufe bereits auf 89 Objekte für insgesamt rund EUR 5,3 Mrd. Das entspricht 82 % des ursprünglichen Immobilienportfolios. Die Veräußerungserlöse lagen per Saldo in etwa auf der Höhe der zuletzt von den unabhängigen Gutachtern festgestellten Verkehrswerte. Der Verkauf von zwei Einzelhandelsimmobilien in Nürnberg und Berlin mit einem Verkehrswert von insgesamt rund EUR 150 Mio. bzw. 2 % des ursprünglichen Portfolios wurde außerdem bereits vertraglich gesichert. Damit verbleiben 23 Immobilien mit einem Verkehrswert von rund EUR 1,0 Mrd. zum weiteren Verkauf durch die Commerzbank AG.

„Statt das umfangreiche Immobilienportfolio schnellstmöglich zu liquidieren, haben wir das Erreichen bestmöglicher Ergebnisse höher gewichtet. Durch die schrittweise Erholung der Immobilienmärkte nach der Euro-/Staatsschuldenkrise haben wir die Verkaufsaktivitäten daher in den letzten drei Jahren deutlich ausgeweitet. So konnten wir im Sinne der Anleger bessere Anlageergebnisse in der herausfordernden Situation realisieren“, kommentiert Karl-Josef Schneiders, Geschäftsführer der CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT Immobilien Kapitalanlagegesellschaft.

Mit den Erlösen aus den Verkäufen hat die CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT Immobilien Kapitalanlagegesellschaft in der Abwicklungsperiode im Rahmen von neun Ausschüttungen bisher EUR 3,2 Mrd. an die Anleger ausgezahlt. Vor dem Ablauf des Verwaltungsmandats wird am 27. April 2017 eine außerordentliche Sonderausschüttung von circa EUR 650 Mio. beziehungsweise EUR 6,20 für die EUR-Anteilklasse geleistet. Einschließlich der außerordentlichen Sonderausschüttung haben die Anleger der EUR-Anteilklasse dann rund EUR 3,8 Mrd. bzw. EUR 36,80 je Anteil zurückerhalten. Das entspricht 66,0 % und damit ca. zwei Drittel des Anteilwerts zum Zeitpunkt der Einleitung der Fondsauflösung per 21. Mai 2012.

Langfristige Anleger der EUR-Anteilklasse, die vor rund neun Jahren – also etwa zwei Jahre vor der Rücknahmeaussetzung – ihre Fondsanteile erworben haben, haben trotz der herausfordernden Sondersituation der Fondsabwicklung bislang per Saldo keine Verluste erlitten. Damit wurde im Marktvergleich der in Auflösung befindlichen offenen Immobilienfonds bislang ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis erreicht.

Ab dem 1. Mai 2017 trägt die Commerzbank AG die Verantwortung dafür, die noch verbliebenen Immobilien zum Verkauf zu stellen und die freien liquiden Mittel schrittweise an die Anleger auszuschütten. Die Commerzbank AG strebt hierbei weiter einen halbjährlichen

Auszahlungsturnus an. Der Abwicklungsprozess wird wie bisher von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) überwacht. Im Rahmen der weiteren Abwicklung des CS EUROREAL hat die Commerzbank AG der CREDIT SUISSE ASSET MANAGEMENT Immobilien Kapitalanlagegesellschaft ein Dienstleistungsmandat für die Übernahme der operativen Aufgaben erteilt. Auf diese Weise bleibt das über Jahrzehnte aufgebaute Wissen zum Fonds zum Nutzen der Anleger erhalten.

Die Commerzbank AG wird ab dem 1. Mai 2017 die Kommunikation mit den Anlegern fortführen. Anleger können sich ab diesem Datum im Internet unter www.commerzbank.de/CS-EUROREAL über die weitere Abwicklung des Fonds informieren. Zudem wird die Commerzbank AG ab dem 1. Mai 2017 eine Service-Hotline einrichten.

Das Real Estate als Teil des Credit Suisse Asset Management ist über vier Standorte auf drei Kontinenten in 20 Ländern aktiv und zählt mit einem verwalteten Immobilienvermögen von rund EUR 40,6 Mrd. (Stand 31. März 2017) zu den führenden Immobilienfondsmanagern in Europa und weltweit. Auf Basis eines Multi-Strategy-Ansatzes konzipiert das Real Estate für Privatkunden und institutionelle Investoren maßgeschneiderte Anlagelösungen hinsichtlich Anlagestilen, Ländern, Nutzungsarten, Anlagevehikeln und Dienstleistungsbausteinen. Die deutsche Plattform in Frankfurt hat für institutionelle Anleger in den letzten beiden Jahren beispielsweise den deutschen Immobilien-Spezialfonds CS Europa CORE Top Growth sowie den Luxemburger Nachhaltigkeitsfonds Credit Suisse (Lux) European Climate Value Property Fund lanciert. Weitere Produkte sind in Planung.

Pressekontakt:

Lars Haugwitz

Telefon: +49 69 97 12 47 34

E-Mail: Haugwitz@gfd-finanzkommunikation.de

Unternehmen

Credit Suisse AG

Junghofstr.16

60311 Frankfurt

Internet: www.credit-suisse.com

Über Credit Suisse AG

Die Credit Suisse AG ist einer der weltweit führenden Finanzdienstleister und gehört zur Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Als integrierte Bank kann die Credit Suisse ihren Kunden ihre Expertise aus Private Banking, Investment Banking und Asset Management aus einer Hand anbieten. Die Credit Suisse bietet Unternehmen, institutionellen Kunden und vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz fachspezifische Beratung, umfassende Lösungen und innovative Produkte. Die Credit Suisse mit Hauptsitz in Zürich ist in über 50 Ländern tätig und beschäftigt etwa 47'690 Mitarbeitende. Die Namenaktien (CSGN) der Credit Suisse Group AG, der Muttergesellschaft der

Credit Suisse, sind in der Schweiz sowie, in Form von American Depositary Shares (CS), in New York kotiert.